

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 51/52 (1908)  
**Heft:** 23

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

INHALT: Wettbewerb zur Gestaltung der Hochbauten am neuen Bahnhofplatz in St. Gallen. — Miscellanea: Der Bruch des Hauser Lake Stauwehres. Patent-Beton-Blechrohrpfähle, System Stern. Elektr. Betrieb der Schweiz. Seetalbahn. Eidgen. Polytechnikum. Neues Kraftwerk in Freiburg. XLVIII. Jahresversammlung des Deutschen Vereins von Gas- und Wasserfach-

männern. Bahnhof- und Postgebäude-Frage in St. Gallen. Wasserwirtschaftskammer für das Grossh. Baden. Gotthardbahn. — Konkurrenzen: «Pont de Pérolles» in Freiburg. Schulhaus in Broc. Fassaden-Entwürfe für das neue Empfangsgebäude der S. B. B. in Lausanne. Schwimmbad in der Wettsteinanlage in Basel. — Literatur. — Vereinsnachrichten: G. e. P.

Bd. 51.

Nachdruck von Text oder Abbildungen ist nur unter der Bedingung genauester Quellenangabe gestattet.

Nr. 23.

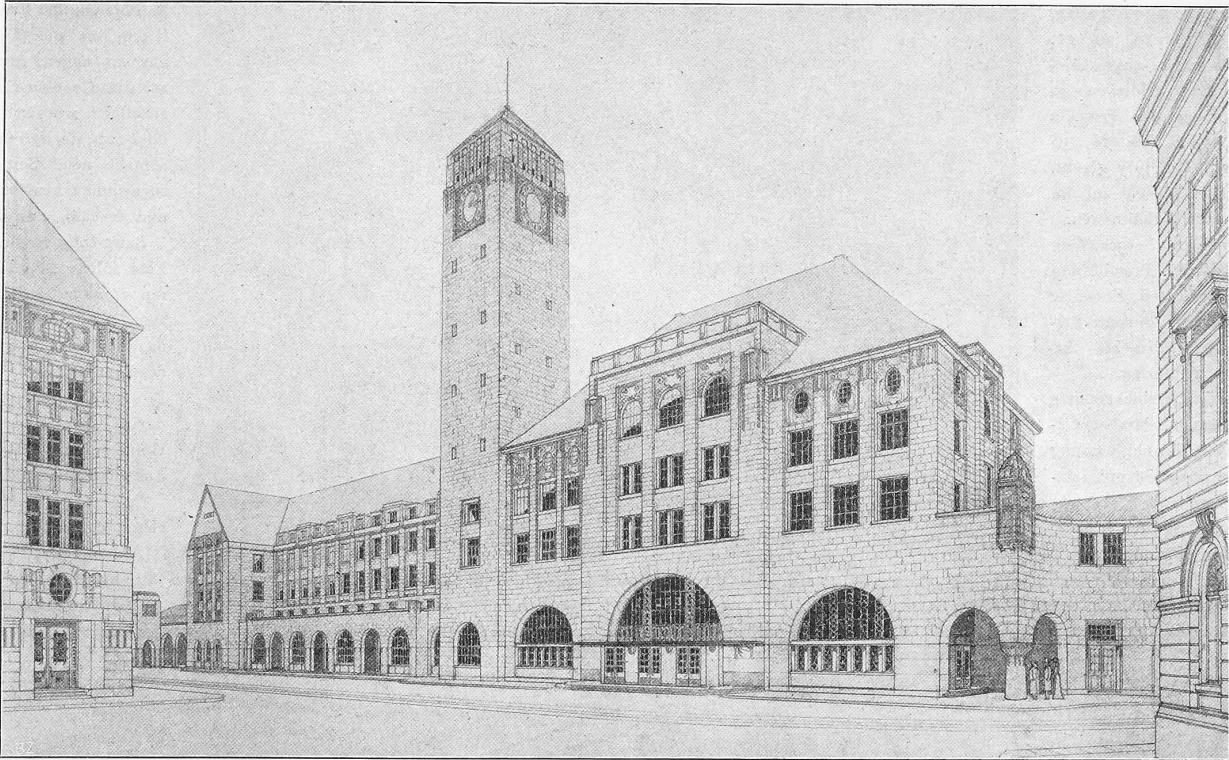
II. Preis «ex aequo». — Motto: «Uhrturn». — Verfasser: Architekten *Pfleghard & Häfeli* in Zürich.

Schaubild des Aufnahme- und Verwaltungsgebäudes von Osten, von der Einmündung der Zollhausstrasse in den Bahnhofplatz aus.

## Wettbewerb zur Gestaltung der Hochbauten am neuen Bahnhofplatz in St. Gallen.

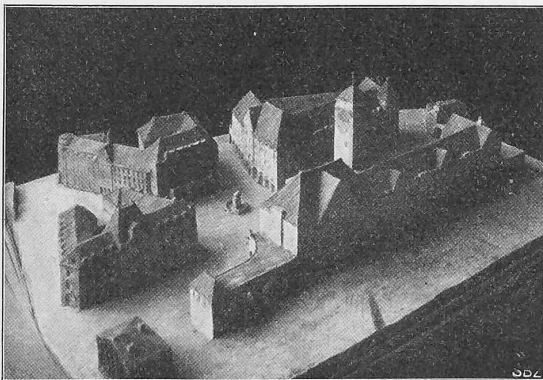
### I.

Wir veröffentlichen zunächst das erst jetzt erschienene Gutachten dieses Wettbewerbs und beginnen unsere Darstellung der prämierten Entwürfe mit der Wiedergabe der charakteristischsten Blätter von den drei je mit einem II. Preise „ex aequo“ ausgezeichneten Projekten: Nr. 3 mit dem Motto „Uhrturn“ von den Architekten *Pfleghard &*

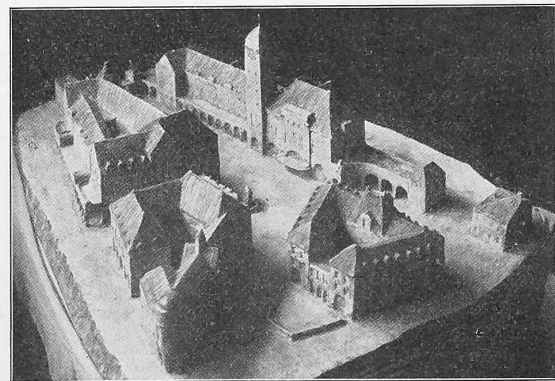
### „Bericht der Jury.“

Die Jury beurteilte die Pläne an den Tagen des 13. und 14. April 1908.

Es lagen 25 Projekte vor, nämlich: 1. Motto: «Gute Reise», 2. «Licht», 3. «Uhrturn», 4. «N.-E.», 5. «Platz», 6. «Zeitgemäss», 7. «Ira-bach», 8. «Hadwig» I, 9. «Sanct Gallus mit Varianten», 10. «Hermes I und II», 11. «So», 12. «Ostschweiz», 13. «Im letzten Moment», 14. «Licht und Luft», 15. «Verkehr», 16. «Hadwig» II, 17. «Sachlich», 18. Zwei rote Kreise (gezeichnet), 19. «Express», 20. «Betriebsgemäss», 21. «Ricken», 22. «Ohne Retourbillet», 23. «Norne», 24. Roter Kreis (gezeichnet), 25. «Vergrösserung».



Blick auf das Modell der ganzen Anlage von Norden.



Blick auf das Modell der ganzen Anlage von Osten.

Häfeli in Zürich, Nr. 8 mit dem Motto „Hadwig“ I von den Architekten *Curjel & Moser* in St. Gallen und Nr. 10 mit dem Motto „Hermes“ der Architekten *Kuder & von Senger* in Zürich.

Die Projekte lassen sich in drei Kategorien einteilen:  
a) in den Grundrissen genau an die Vorlagen sich anschliessende, unter Vermeidung einer Modifikation der Situation,  
b) leicht modifizierte Grundrisse und geringfügig geänderte Situation